

„Gemeinsam Zukunft gestalten“

Vorträge, Gottesdienste und Geselligkeit bei Kolping Busenbach

Waldbronn (Za.) Ihr Programm für 2013 hat die Kolpingsfamilie Busenbach vorgelegt. Als Motto steht „Gemeinsam Zukunft gestalten mit Mut, Tatkraft und Gottvertrauen“ über dem Programm, wie Vorsitzender Manfred Peter bei der Vorstellung sagte. Dennoch war die Jahresplanung schwierig, da die Raumfrage durch den 2013 geplanten Umbau des Pfarrheims unsicher ist. 43 Veranstaltungen mit Vorträgen, Gottesdiensten und geselligen Veranstaltungen enthält das Programm. Einer der Höhepunkte ist die Erlebnisreise in die Lüneburger Heide vom 1. bis 4. September. Unterwegs ist die Busenbacher Kolpingsfamilie auch am 19. Juli bei einem Tagesausflug ins mittelalterliche Seligenstadt am Main und an die Hessische Bergstraße.

Fortgeführt wird das Busenbacher Erzählcafé an fünf Donnerstagen, beginnend am 23. Januar. Am 27. November findet in diesem Rahmen der Verkauf von Adventskränzen, Gestecken und Weihnachtsgebäck statt, alles von Mitgliedern der Kolpingsfamilie selbst her-

gestellt. Der Erlös geht an Projekte in der Dritten Welt.

Ein interessantes Paket an Vorträgen hat Manfred Peter wieder geschnürt. So spricht Sylvia Kern von der Alzheimer-Gesellschaft Baden-Württemberg am 21. Januar über „Alzheimer und andere

43 Veranstaltungen im kommenden Jahr

Demenzerkrankungen“. Zu „Organspende – Pro oder Kontra“ nimmt am 11. März Bruder Klaus, Klinikpfarrer der Vincentius-Kliniken, Stellung. Für einen Vortrag am 15. April zum Dialogprozess 50 Jahre nach dem Konzil konnte Tobias Licht vom Bildungswerk der Erzdiözese gewonnen werden.

„Wo kommt unser Wasser her?“ fragt am 10. Juni Gemeinderat Joachim Lauterbach und stellt Wasserversorgungsanlagen in Pfinztal und Waldbronn vor. Eine weitere Besichtigungsfahrt, ge-

plant ist ein Termin im Oktober oder November, führt zum Edeka-Fleischartwerk und zur Brauerei Hatz-Moninger. Vom 17. bis 24. Januar findet wieder ein Bewerbertraining in der Albert-Schweitzer-Schule statt. Die Jahreshauptversammlung ist auf 25. Februar terminiert. Den Kolping-Gedenktag begeht die Kolpingsfamilie am 8. Dezember. Die Kreuzwegandacht am 18. Februar, der Auferstehungsweg am 5. April und eine Maiandacht an der Kapelle in Busenbach am 12. Mai runden das Programm ebenso ab wie der Straßenfärsching am 12. Februar und ein Maisparzierung am 3. Mai. Die Weihnachtsfeier am 29. Dezember beschließt das Jahr.

i Service

Nähere Informationen zu einzelnen Veranstaltungen, Anmeldungen zur Reise in die Lüneburger Heide und zur Arbeit der Busenbacher Kolpingsfamilie gibt es beim Vorsitzenden Manfred Peter unter der Telefonnummer (0 72 43) 6 77 30.